

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich I der Universität Trier (Fach Psychologie, Professur für Biologische und Klinische Psychologie) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Psychologische/r Psychotherapeut/in (m/w/d)
als
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
(E 14 TV-L, 100%)

Diese Aufgaben erwarten Sie

Zu den Aufgaben gehört das gesamte Leistungsspektrum der Kognitiven Verhaltenstherapie in der Psychotherapieambulanz für Stress, soziale Interaktion und Verhaltensmedizin und die Mitwirkung im Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie in der Forschung der Abteilung für Biologische und Klinische Psychologie. Damit bildet die Stelle eine Schnittstelle zwischen den psychotherapeutischen Aufgaben in der Forschungsambulanz und der universitären Lehre mit psychotherapeutischem Schwerpunkt. Neben der Koordination und Durchführung der berufsqualifizierenden Tätigkeit III (BQT-III) nach Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) und damit einhergehender klinisch-methodischer Lehre im Masterstudiengang im realen Behandlungssetting, gehören die Koordination der Ambulanzabläufe, die Durchführung von Erstgesprächen, die Indikationsstellung und Patientenauswahl für die Lehre, die Betreuung der Studierenden sowie deren Vorbereitung auf die Approbationsprüfungen zu den zentralen Aufgaben der Stelle. Erwartet wird zudem die Durchführung von psychotherapeutischen Behandlungen sowie eine selbständige Forschungstätigkeit, welche die Planung, Durchführung, Evaluation von Forschungsprojekten in der Forschungsambulanz und die wissenschaftliche Beratung von Projektmitarbeiter*innen beinhaltet. Insbesondere umfasst die Stelle die Koordination einer Längsschnittstudie mit der gynäkologischen Onkologie einer kooperierenden Klinik.

Das erwarten wir von Ihnen

Die Einstellungs voraussetzung ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG und § 18 Abs. 2 PsychThApprO. Voraussetzung ist insbesondere ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (Master, Diplom oder vergleichbar), die Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut mit Fachkundenachweis Verhaltenstherapie (Zusatzqualifikationen zur Abrechnung von Entspannungsverfahren und Gruppenpsychotherapie sind wünschenswert), ein der Tätigkeit entsprechender Nachweis von Forschungskompetenz (z.B. durch einschlägige internationale Publikationen) sowie eine hauptberufliche

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 06.03.2026 erwünscht an

Bewerbung bitte per E-Mail an

Universität Trier, Fachbereich I,
Professur für Biologische und Klinische
Psychologie; z. H. Frau Anne Balmes (Sekretariat)
balmes@uni-trier.de, 54286 Trier

Herr Prof. Dr. Gregor Domes

Professur für Biologische und Klinische Psychologie
Tel. +49 651 201-2928 Mail: domes@uni-trier.de
www.uni-trier.de

Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten nach abgeschlossenem Hochschulstudium. Erwartet werden Kenntnisse von Abläufen in universitären Hochschulambulanzen und eine mehrjährige Erfahrung in klinisch-psychotherapeutischer Tätigkeit und psychologischer Lehre. Belegbare Kompetenzen im Bereich der Psychoonkologie, idealerweise durch eine abgeschlossene Fortbildung Psychoonkologie und Kooperationserfahrungen mit medizinischen Institutionen werden mit Blick auf die o.g. Kooperation erwartet. Weiterhin werden umfassende Kenntnisse in psychotherapeutischen Methoden, erweiterte Kenntnisse psychologischer Forschungsmethoden, sowie Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen Statistikprogrammen (z.B. SPSS und R) vorausgesetzt. Vorhandene Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung sowie Vernetzung in universitätsübergreifenden Arbeitsgruppen zur Planung des neuen Masterstudiengangs sind von Vorteil.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der Lehrveranstaltungen) werden in digitaler Form in einem einzigen pdf-Dokument erbeten an die unten aufgeführte E-Mail-Adresse. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 06.03.2026 erwünscht an

Bewerbung bitte per E-Mail an

Universität Trier, Fachbereich I,
Professur für Biologische und Klinische
Psychologie; z. H. Frau Anne Balmes (Sekretariat)
balmes@uni-trier.de, 54286 Trier

Herr Prof. Dr. Gregor Domes

Professur für Biologische und Klinische Psychologie
Tel. +49 651 201-2928 Mail: domes@uni-trier.de
www.uni-trier.de